

Heine, Heinrich: li (1827)

- 1 Im tollen Wahn hatt' ich dich einst verlassen,
- 2 Ich wollte gehn die ganze Welt zu Ende,
- 3 Und wollte sehn ob ich die Liebe fände,
- 4 Um liebevoll die Liebe zu umfassen.
- 5 Die Liebe suchte ich auf allen Gassen,
- 6 Vor jeder Thüre streckt' ich aus die Hände,
- 7 Und bettelte um gringe Liebesspende, —
- 8 Doch lachend gab man mir nur kaltes Hassen.
- 9 Und immer irrte ich nach Liebe, immer
- 10 Nach Liebe, doch die Liebe fand ich nimmer,
- 11 Und kehrte um nach Hause, krank und trübe.
- 12 Doch da bist du entgegen mir gekommen,
- 13 Und ach! was da in deinem Aug' geschwommen,
- 14 Das war die süße, langgesuchte Liebe.

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10362>)